

# Die Linien des Lebens

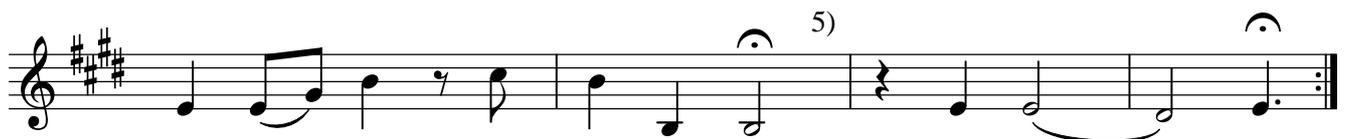
Text: Friedrich Hölderlin  
Musik: Martin Seith-Böhm



Die Li - nien des Le - bens sind ver - schie - den, wie We - ge sind und



wie der Ber - ge Gren - zen was hier wir sind kann dort ein Gott er - gän - zen mit



Har - mo - nien und ew' - gem Lohn und Frie - den.

# Die Linien des Lebens

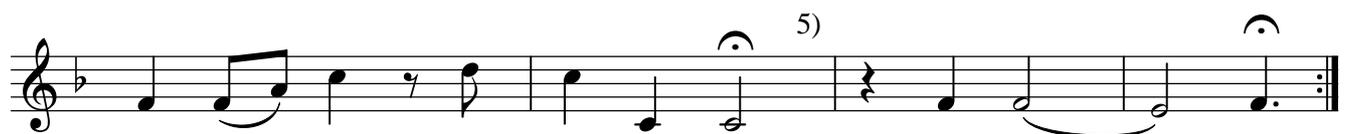
Text: Friedrich Hölderlin  
Musik: Martin Seith-Böhm



Die Li - nien des Le - bens sind ver - schie - den, wie We - ge sind und



wie der Ber - ge Gren - zen was hier wir sind kann dort ein Gott er - gän - zen mit



Har - mo - nien und ew' - gem Lohn und Frie - den.